Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Also - wo war ich mit der Erzählung stehen geblieben? ... ja richtig ... bei den Whisky-Kisten. Kaum hatte ich den dritten Whisky-Soda genehmigt, als ich einen einzelnen Kamelreiter erspähte, der sich beim Näherkommen in einen alten Bekannten von mir verwandelte mit Namen Jbrahim Pascha Abu Chamsin el Talata. Ich hatte demselben vor vielen Jahren tatsächlich mit einer Ohrfeige das Leben gerettet. -Napoleon war damals gerade im Begriffe, die zu annektieren, als eine Brigade türkischer Alpenjäger, die bisher gut getarnt hinter der dritten Pyramide gelauert hatte, zum Angriff auf die an Zahl weit unterlegenen zwei Speerwerfer-Bataillone Napoleons überging. Die strategischen Möglichkeiten erwägend, bestieg der große Korse seinen weißen Schimmel und streckte dann kaltblütig die Hand derart gegen den anrückenden Feind aus, als ob er auf etwas zeigen wollte. Mißtrauisch schaute die Türkenbrigade nach hinten, da doch immerhin die Möglichkeit bestand, daß sie im Rücken attackiert und damit in eine unliebsame Zange geraten konnte. Diesen Moment benützten Napoleons Speer-Werfer, um alle zusammen ihre Speere himmelwärts zu schleudern, allwo sie, einer Wolke gleich, die Sonne verdunkelten. Die Türken hatten inzwischen lange genug nach hinten gespäht ohne etwas Verdächtiges zu

bemerken, als im Moment, wo sie nach der Ursache der Sonnenfinsternis ihre Hälse reckten, die Speere wie ein ausgebreiteter Teppich auf sie herniederprasselten und bis zum letzten Mann im Sande festnagelten. Das war ein großer Sieg. Auf unse-

rem Rückritt ins Shepheards-Hotel ereignete sich dann eben

jene Geschichte mit der Ohrfeige. Gerade ritt ich neben Jbrahim Pascha Abu Chamsin el Talata um die nördliche Ecke der Zitadelle von Kairo und war ganz versunken in den Anblick der phantastischen Schönheit der Hassan-Moschee, als ich das nicht zu verkennende, militärisch knappe tack-tack einer amerikanischen Maschinen-Pistole vernahm. Sie wissen ja, das macht nur so ping-ping! Klar - daß ich meinen Blick in die Richtung warf, woher die Schüsse gekommen sein mußten und richtig - da kamen sie daher, die sechs Kugeln 🗸 🛶, eine knapp hinter der anderen, die ohne Zweifel genau auf Jbrahims Kopf abgefeuert worden waren. Ich holte zu einer Ohrfeige aus, die so gewaltig war, daß sie den guten Jbrahim gerade in dem Moment in rotierende Bewegung setzte, als die erste Kugel eben im Begriffe war, sich in seinen Kopf zu bohren. So aber geschah es, daß er in seiner Reiterposition in der Uhrzeiger-Richtung auf der einen Seite seines Pferdes verschwand, kopfabwärts unter dem Bauche seines Pferdes durchsauste, wie ein Schwungrad auf der anderen Seite hochkam und gerade sechsmal in demselben Rhythmus wieder absauste, als die Kugeln herangeflogen kamen. Sie verstehen, daß ich damit Jbrahim auf einmal sechsmal das Leben gerettet habe, was er auch dankbar anerkannte, obschon er dabei die eine Hälfte seiner Zahnprothese gänzlich verlor und die andere vierundzwanzig Stunden später an einem Orte wiederfand, den näher zu beschreiben ich unter meiner Würde halte.

Den vorbeiflitzenden Kugeln nachblickend, ward ich noch ungewollt (a) zeuge davon, wie eine nach der anderen je einen der sechs Partisanen umlegte, die schon seit dem Siebzigerkrieg nach mir Ausschau gehalten hatten.

(Fortsetzung folgt.)

LUZERN













Kinder, die regelmäßig Forsanose trinken, gedeihen besser, werden widerstandsfähiger und kommen auch in der Schule besser nach.

Kraftnahrung

für Wöchnerinnen ür angestrengt Arbeitende für Rekonvaleszenten

Die zeitgemäße Nahrung zur Stärkung und Hebung des Allgemeinbefindens.

Als Notvorrat sehr empfohlen

Original-Packungen zu 250 und 500g überall erhältlich

Forsanose ist wertvoll im Gehalt

Die in Forsanose enthaltenen lebenswichtigen Aufbaustoffe, wie Lezithin, Malz, Traubenzucker, Kalk, Phosphor, Bestandteile der Milch, sorgen

für neue Kräfte und bilden, in kluger Weise dosiert, eine ideale Kraftnahrung. Wichtig noch ist, daß

auch die Vitamine B1 und D nicht fehlen und daß

Forsanose zudem, leicht verdaulich, jedermann

FOFAG, FORSANOSE-FABRIK VOLKETSWIL ZCH.

zuträglich ist.

Forsanose als Zwischenstärkung auch in allen Gaststätten verlangen.



Herisau

Hotel Storchen

Das altbekannte, erste Haus am Platze.

eingerichtete Zimmer. Gepflegte Küche.

Neuer Besitzer: E. Ribi-Rickenbacher



Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 7.50, 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

LUGANO Hotel AURORA

das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renovlert. Zimmer mit Telephon. Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telephon (091) 246 15



Dieser Kamm macht keine schöne Scheitel mehr und kratzt. So auch Ihr alter Radio. Der kratzt schlimm, Jetzt kühner Entschluß; ein neuer Radio vom

Radiohaus Iseli am Rennweg in Zürich

dankt Ihnen mit schönster Musik, Verlangen Sie Prospekte.





Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

RUHLINGS-SKILAUF UND OSTERFERIEN

A VIA LIA ANDRONO NO DE DE LA CO.	FRUHI	LIN	G 2 - 2 K	ILAUF	UND 03	IERFE	KIEN		
1) ANNA WILLIAM S			Mi	nimal-			Min	imal	
	Hotel	Betten	Pensions- preis	Wochen- pauschale	Hotel	* Betten	Pensions- preis	Wochen- pauschale	Service Service
	Alexandra Golf Hote		Fr. 18.50		Hohenfels	80 40	18.50	167.— 143.50	
	Bellevue	110	18.50 19.50	169.— 176.50	Merkur Post- & Sportho		18.50	167.—	
	Des Alpes	100	21.50	192.—	Streiff-Juventas		16.—	143.50	
	Excelsior Hof Maran	100	19.50	176.50	Surlei	40	16.—	143.50	
	Raetia	90	18.50	169.—	Suvretta	40	16.—	143.50	
	Seehof	110	19.50	176.50	Touring	30	15.—	136.—	
	Tschuggen Grand Hotel	180	21.50	192.—	Beau-Rivage	20	13	118.50	
	Valsana	100	19.50	176.50	Brunella	15	garni		
	Alpensonne	40	16.50	148.—	Edelweifs	20	11	111	
	Anita	40	15.50	140.—	Obersee	30	13.50	122.50	
	Belvédère und I	70	16.—	143.50	Quellenhof	30	13.50	122.50	
MA: A L	Tanneck (70	14.—	126.50	Victoria	30	13.50	122.50	
13.1.0	Berghus	40	15.50	140.—					
A TO THE REST OF T	Gentiana	30	15.—	136.—	Heizungszusch		1.— bis	2.— im	
	Hof Arosa	60	15.—	136.—	Pauschalpreis	inbegriften.			
13/23/20		_					11110 611		
	-		Bis na	ch Ostern ir	Betrieb: 4 Skil	lifte (1 Sesse	Hitt), Skis	chule unter	
			von E	xweitmeiste	r David Zogg	, ragiich g	erunrie i	-runnings-31	24
SEX X DEFINITION AND MAIN MANY A STATE OF THE SECOND AND A STATE OF THE SECOND ASSETTION ASSETTION AND A STATE OF THE SECOND ASSETTION A					Spazierwege				
		100	Frühlings-Skirennen, Zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen						

Bis nach Ostern in Betrieb: 4 Skilifte (1 Sessellitt), Skischule unter Leitung von Exwellmeister David Zogg, fäglich geführte Frühlings-Skitouren, Viele gepflegte Spazierwege. — 8-11. März: Winterschieften. 24. März: Frühlings-Skirennen. Zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen in den Hotels und im Kursaal (Spielsaal). Auskunft und Prospekte durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa (Tel. 081/31621).

